

Ehem. Württembergische Uhrenfabrik Bürk, heute Uhrenindustriemuseum

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/116112564916/>

ID: 116112564916 Datum: 15.04.2021 Datenbestand: Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Bürkstraße
Hausnummer:	37-41
Postleitzahl:	78054
Stadt-Teilort:	Villingen-Schwenningen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Schwarzwald-Baar-Kreis (Landkreis)
Gemeinde:	Villingen-Schwenningen
Wohnplatz:	Schwenningen
Wohnplatzschlüssel:	8326074013
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßenname:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine
Geo-Koordinaten:	48,0646° nördliche Breite, 8,5305° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes



Fotos

— keine

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

— keine Angabe

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

1. Beinhaltet Bauteil: Villa Bürk, Bürkstraße 31+35

Umbauzuordnung

— keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Ehem. Württembergische Uhrenfabrik Bürk & Söhne, heute Uhrenindustriemuseum.
Gewachsene, den 1858 auf diesem Grundstück errichteten Firmengründungsbau ersetzende Anlage aus zwischen 1890 und 1913 errichteten und später zum Teil aufgestockten Fabrikationsgebäuden.

1. Bauphase:
(1858) Errichtung des Gebäudekomplexes.

Betroffene Gebäudeteile:  keine

Lagedetail:

- Siedlung
- Stadt

Bauwerkstyp:

- Gewerbe- und Industriebauten
- Fabrik

Konstruktionsdetail:

- Dachform
 - Dachreiter
 - Glockendach
 - Satteldach

2. Bauphase:
(1890) Der „Uhrturm-Bau“ (Nr. 37/1) ist das älteste der noch bestehenden Gebäude, ein dreigeschossiger, schlichter Ziegelbau auf hohem Quadersockel und mit Satteldach. 1965 um ein Geschoß erhöht.

Betroffene Gebäudeteile:  keine

3. Bauphase:
(1898) Der rückwärtig gelegene Uhrturmbau wurde 1898 errichtet. (a)

Betroffene Gebäudeteile:  keine

4. Bauphase:
(1899) Am ältesten ist der in gleichen Formen wie der Uhrturmbau errichtete heutige Mittelteil, 1899 Erweiterung um zwei Achsen nach Osten durch viergeschossigen, steil proportionierten Anbau in rotem Backstein mit nur leicht durch Riesenpilaster und zurückhaltende Ziegelornamentik reliefierter Fassade.

Betroffene Gebäudeteile:  keine

5. Bauphase:
(1900) Zugehörig auch das flache Kesselhaus, um 1900, sowie der Luftschutzbunker von 1940.

Betroffene Gebäudeteile:  keine

6. Bauphase:
(1904) Die zweigeschossige Erweiterung um zwei weitere Achsen nach Osten in angeglicherer Formensprache ist nur die Teilverwirklichung eines 1904 durch den Stuttgarter Architekten Rek als repräsentative Hauptfront mit Mittelrisalit geplanten Ostflügels, der den Uhrturmbau als Südflügel an das Gebäude angebunden hätte.

Betroffene Gebäudeteile:



- Anbau

7. Bauphase:
(1912 - 1913)

1912/13 Erweiterung um drei Achsen nach Westen sowie um den zunächst zweigeschossig errichteten Verbindungsbau zum Uhrturmbau, in Materialwahl und Formensprache ähnlich der Osterweiterungen, jedoch mit stärkerer Horizontalbetonung

Betroffene Gebäudeteile:

— keine

8. Bauphase:
(1965)

Aufstockung des Verbindungsbaus um zwei Geschosse (a)

Betroffene Gebäudeteile:

— keine



Besitzer:in

— keine Angaben



Zugeordnete Dokumentationen

- Restauratorische Untersuchungen



Beschreibung

Umgebung, Lage:

— keine Angaben

Lagedetail:

- Siedlung
 - Stadt

Bauwerkstyp:

- Anlagen für Bildung, Kunst und Wissenschaft
 - Museum/Ausstellungsgebäude

**Baukörper/Objektform
(Kurzbeschreibung):**

Schlichter dreigeschossiger Funktionsbau auf Rechteckgrundriss. Über Quadersockel gelbe Klinkerwände durch rote Klinker farbig abgesetzten vertikalen Eckstreifen und die Fensterbogenformen einbeziehenden Horizontalbändern. In der Mitte des flach geneigten Satteldachs zweigeschossiger Uhrturmdachreiter auf quadratischen Grundriss mit großen runden Zifferblättern zwischen Ecksäulchen und Glockendach mit nadelspitzem Aufsatz.

**Innerer Aufbau/Grundriss/
Zonierung:**

— keine Angaben

**Vorgefundener Zustand (z.B.
Schäden, Vorzustand):**

— keine Angaben

Bestand/Ausstattung:

— keine Angaben



Konstruktionen

Konstruktionsdetail:

- Dachform
 - Dachreiter
 - Glockendach

Konstruktion/Material:

- Satteldach

▣ *keine Angaben*